

Marculf II,2b (deu)

(b) VON GLEICHER ART EIN ANDERER PROLOG

Im Namen der Heiligen Dreifaltigkeit! Man weiß, dass es ein lohnenswerter und gewinnbringender Ratschlag und obendrein sehr erfreulich ist, dass der Mensch sich von seiner weltlichen Habe das Paradies erkaufe und vom Irdischen etwas in das Himmlische umwandle. Solcherart lässt der Herr im heiligen Evangelium seine Stimme deutlich hören, wenn er spricht: „Häuft Schätze auf für euch im Himmel, wo sie weder der Dieb stiehlt noch die Motte zerfrisst“¹ ...

¹ Der Schreiber bietet hier eine Version von Mt 20,6 „Häuft aber Schätze auf für euch im Himmel, wo weder der Grünspan noch die Motte sie zerstört und wo die Diebe nicht ausgraben und nicht stehlen“ (*Thesaurizate autem vobis thesauros in caelo, ubi neque erugo neque tinea demolitur et ubi fures non effodiunt nec furantur*)

